



## **Jahresbericht Fachbereich Infrastruktur**

Auszug aus unserem Leitbild im Fachbereich Infrastruktur:

«Wir stellen die Unterrichtsräumlichkeiten und Infrastruktur für einen zukunftsorientierten Unterricht zur Verfügung».

«Wir fördern den ökologischen und ökonomischen Umgang mit Ressourcen».

«Den Bereichen Medienpädagogik und Informatik wird an unserer Schule ein hoher Stellenwert beigemessen. Es wird darauf geachtet, dass unseren Schülerinnen und Schülern für den Unterricht zweckmässige und moderne Bedingungen zur Verfügung stehen».

«Wir setzen uns für sichere Schulwege ein. Wir achten darauf, dass möglichst viele unserer Schülerinnen und Schüler den Schulweg selbständig bewältigen können. Wo nötig werden Transporte organisiert».

Mit diesem kurzen Einstieg gebe ich Ihnen gerne einen Einblick ins abgelaufene Rechnungsjahr im Fachbereich Infrastruktur:

### **Hauptwil**

Der im 2009 erstellte Spielplatz war in die Jahre gekommen und wies sehr viele sicherheitstechnische Mängel auf. Aufgrund der Rückmeldungen aus der Spielplatzkontrolle durch eine Fachfirma entschieden wir uns im 2023 für einen Ersatz. In einem gemeinsamen Projekt mit der Politischen Gemeinde Hauptwil-Gottshaus wurde der Spielplatz geplant, verschiedene Varianten geprüft und schlussendlich im Herbst realisiert. In einem gebührenden Rahmen wurde der Spielplatz am 29.11.2023 eröffnet und unseren Schüler/-innen übergeben. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle den Vertretern der Politischen Gemeinde Hauptwil-Gottshaus für die angenehme Zusammenarbeit.

Beim Unwetter vom 24.08.2023 ereignete sich im Schulhaus ein grosser Wasserschaden im tiefen sechsstelligen Bereich. Dies durch die innenliegenden Wasserrinnen, welche die grossen Wassermassen im Korridor nicht mehr aufnehmen konnten. Da die Gips-Akustikdecke mit Wasser getränkt und einsturzgefährdet war, mussten zwei Klassenzimmer vorübergehend evakuiert und verlegt werden. Nach Rücksprache mit der GVTG wurde das weitere Vorgehen besprochen und Sofortmassnahmen durchgeführt. Da in den kommenden Jahren sowieso eine komplette Dachsanierung geplant war, wird diese nun vorgezogen und im 2024 umgesetzt.

### **Hoffnungsgut**

Die Schulanlage Hoffnungsgut war im vergangenen Jahr geprägt von einer grossen Bautätigkeit. Im Schulhaus konnte endlich der Lichthof umgebaut und mit einer Sitzarena zu einer Aula umfunktioniert werden. Im Zusammenhang mit der Umnutzung des Lichthofes wurde auf der gesamten Schulanlage der Brandschutz ausgebaut. Nebst dem Einbau von Brandschutztüren, Brandabschnitten und Absturzsicherungen konnte ein zweiter Eingang auf der Nordseite realisiert werden. Alle Massnahmen haben zu einer Beruhigung und Entspannung im Schulbetrieb geführt und konnten Ende Jahr abgeschlossen werden.

Durch die Totalsanierung des Turnhallengebäudes stand die Turnhalle im vergangenen Jahr dem Schul- und Vereinsturnen nicht zur Verfügung. Durch einen Anbau auf der Ostseite konnte

Raum für die Turngeräte geschaffen werden. Mit dieser Massnahme entstanden zwei gleich grosse Turnhallen und im Kopfbau kann der neu gewonnene Raum für den Schulbetrieb genutzt werden. Mit der Ertüchtigung der gesamten Haustechnik, der Montage einer vollflächigen Photovoltaikanlage auf dem Dach und der neuen Holzfassade wurde dem Thema Nachhaltigkeit und Ökologie Rechnung getragen.

Die Bautätigkeiten im Innenbereich konnten bis Ende Jahr beinahe abgeschlossen und die Turnhallen können der Schule und den Vereinen schon bald wieder zur Verfügung gestellt werden. Im 2024 folgen noch die Umgebungsarbeiten mit dem Einbau eines Allwetterplatzes, der Ertüchtigung des Parkplatzes und der Umgestaltung der Sitzarena zum Pausenplatz.

### **Nord**

Die Suche nach einem Totalunternehmer für den Ersatzneubau Schulhaus Bischofszell Nord, prägte das vergangene Jahr. Für die Präqualifikation haben sich neun Unternehmungen beworben, von welchen fünf in die zweite Runde mitgenommen wurden. Nach ausführlicher Prüfung der eingereichten Unterlagen, mit einer Fragerunde und Bereinigungsgesprächen konnte schlussendlich die Firma Krattiger Konzept AG aus Amriswil als Totalunternehmer gewonnen werden. Die Firma Krattiger Konzept AG hat die Arbeit zusammen mit den Architekten von Bischof/Föhn aufgenommen und wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

### **Bruggfeld**

Im Zusammenhang mit einer sicherheitstechnischen Kontrolle wurden im Bruggfeld die querliegenden Geländer im gesamten Treppen- und Korridorbereich beanstandet. Da diese Geländer besteigbar sind, besteht eine akute Absturzgefahr. Zusammen mit einer Fachfirma und der BfU wurde nach einer optimalen Lösung gesucht, welche einerseits die Absturzgefahr bannt, andererseits aber auch die Optik nicht zu stark verändert. Da sich die Lösungsfindung und schlussendlich auch die Produktion des Geländers in die Länge gezogen hat, können die Absturzsicherungen erst 2024 montiert werden.

### **Sandbänkli**

Der Treppenabgang von der Schulanlage Sandbänkli zur Grabenstrasse liegt auf der Parzelle der VSG Bischofszell, ist aber gleichzeitig auch ein öffentlicher Durchgangsweg. Aus diesem Grund sind bei anstehenden Unterhaltsarbeiten die VSG Bischofszell und die Stadt Bischofszell in der Pflicht. Da sich die Verbundsteine zum Teil gesenkt haben, entstanden Stolperstellen und der hölzerne Handlauf war stellenweise verfault. Unter der Federführung der Stadt Bischofszell konnte der Treppenabgang zusammen mit einer Tiefbaufirma saniert und wieder Instand gestellt werden.

### **Allgemein**

Da im Zusammenhang mit Belegungen in den Mehrzweckhallen von Hauptwil, Sitterdorf und Zihlschlacht immer wieder sicherheitsrelevante Fragen aufgekommen sind, hat die VSG Bischofszell zusammen mit der GVTG diese Schulanlagen bezüglich Brandschutzmassnahmen geprüft. Von der Firma Krattiger Engineering AG wurden pro Schulstandort Brandschutzpläne und ein Massnahmenkatalog erstellt, welche von der GVTG abgesegnet wurden. Die verschiedenen Massnahmen wurden je nach Priorität zeitlich terminiert und die Kosten im Budget 2024 oder in der Investitionsplanung 2025 aufgenommen.

Nebst den erwähnten grösseren Projekten standen auf den Anlagen verschiedene kleinere bauliche Massnahmen im Rahmen der allgemeinen Unterhaltsarbeiten oder Anschaffungen an.

So wurde zum Beispiel in Zihlschlacht die Bühneneinrichtung ertüchtigt, im Sandbänkli die Untersichten an der Aula aufgefrischt und im Hoffnungsgut konnte altes Schulmobiliar und der Aufsitz-Rasenmäher ersetzt werden.

### **Schülertransport**

Durch das immer grösser werdende Angebot der VSG Bischofszell steigt auch der Anspruch am Schülertransport. Die Erstellung der Fahrpläne ist für die Schulverwaltung mittlerweile eine grosse Herausforderung. Nebst einem externen Transportunternehmen stehen drei Schulbusse der VSG Bischofszell im Einsatz um die notwendigen Fahrten ausführen zu können. Nebst dem ordentlichen Fahrplan werden unsere Schulbusse auch immer wieder für Schulreisen, Maibummel oder Exkursionen von Schulklassen eingesetzt.

### **Elterntaxis**

Wie auch in vielen anderen Schulgemeinden, sind die Elterntaxis innerhalb der VSG Bischofszell ein leidiges Thema. Der gut gemeinte Support führt leider oft zu gefährlichen Wendemanövern rund um unsere Schulanlagen. Zum Glück wurden wir bisher von Personenschäden verschont. Die VSG Bischofszell appelliert an die Vernunft der Eltern, die Kinder auch bei schlechtem Wetter zu Fuss oder mit dem Fahrrad zur Schule gehen zu lassen.

### **Danke**

Damit der Fachbereich Infrastruktur in einem grossen Betrieb wie der VSG Bischofszell rund läuft, braucht es viele verschiedene «Zahnräder» welche ineinandergreifen:

- Unsere Hauswart/-innen, welche tagtäglich unsere Schulanlagen in Schwung behalten und für deren Werterhaltung sorgen.
- Unsere Schulbusfahrer/-innen, welche unsere Schulkinder sicher und zeitgenau von A nach B transportieren.
- Eine Schulverwaltung, welche im Hintergrund unterstützt und einen grossen Teil der Administration übernimmt.
- Eine Schulbehörde, welche durch ihr Engagement und ihr weitsichtiges Denken den Betrieb der VSG Bischofszell auf Kurs hält.
- Unsere Stimmbürger/-innen, welche die Anliegen und Begehren der VSG Bischofszell unterstützen und die notwendigen finanziellen Ressourcen zur Verfügung stellen.

Ihnen allen gebührt ein grosses DANKE. Nur durch das Zusammenspiel von allen beteiligten «Zahnrädern» kann die VSG Bischofszell auch in Zukunft ihren Schulbetrieb zeitgemäss und zukunftsorientiert aufrechterhalten.

Roger Rohner, Leiter Infrastruktur und Schülertransport

